



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Nächster Schritt beim Bau der Ortsumfahrung Wyhlen (B 34, Grenzach-Wyhlen, Kreis Lörrach)

24.09.2024

Vorbereitungen Bauarbeiten für neue Brücke beginnen in den nächsten Tagen



1st footage_adobe.stock.com

Nächster Schritt beim Bau der Ortsumfahrung Wyhlen (B 34, Grenzach-Wyhlen, Kreis Lörrach): Noch im September beginnen die Arbeiten an der neuen Brücke an der Straße „Am Wasserkraftwerk“ in Wyhlen. Damit die durchgehende Anbindung der Anlieger und des Gewerbegebietes während der Bauzeit gewährleistet ist, wird vor dem Beginn der Brückenbauarbeiten westlich der Straße eine Baustellenumfahrung mit einem Geh- und Radweg und einer zweispurigen Straße gebaut. Wenn der Verkehr über die Umfahrungsstrecke rollt, wird mit den Aushubarbeiten für die Brücke begonnen. Gleichzeitig werden die Versorgungsleitungen der Gemeinde neu verlegt, heißt es in einer Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Freiburg.

Während des Baus der Umfahrung muss der Geh- und Radweg der Straße Am Wasserkraftwerk gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über den Degussaweg. Die Straße wird punktuell nur einspurig befahrbar sein, der Verkehr wird per Ampel geregelt.

Für die gesamte Bauzeit der Brücke muss der Radweg von West nach Ost (Verlängerung Ritterstraße) gesperrt werden. Er wird im Süden am Wasserkraftwerk vorbei in Richtung Altrhein und umgekehrt umgeleitet.

Im Vorfeld des Brückenbaus wurde bereits der schützenswerte Oberboden abgetragen und zur Bodenverbesserung auf eine nahe gelegene landwirtschaftliche Fläche verlegt.

Die Brücke wird als „BIM-Pilotprojekt“ im Rahmen des Stufenplans „Digitales Planen und Bauen“ des Bundesverkehrsministeriums gebaut. Bei der Anwendung des „Building-Information-Modeling (BIM)“ wird die Brücke als

digitales Modell erstellt und anschließend vor Ort umgesetzt. Mit dem BIM soll der Infrastrukturbau langfristig effizienter und zukunftsfähig gestaltet werden. Die neue Brücke ist eine Stahl-Verbundbrücke. Sie ergänzt das klassische Betonbauwerk mit einer Stahlkonstruktion als Überbau - ein seltener Anblick im Landkreis. Die Bauzeit soll rund ein Jahr betragen. Die Brücke kostet rund 3,2 Millionen Euro. Ausgeführt werden die Arbeiten von der Firma Schleith.

Ebenfalls noch in diesem Jahr sollen die Bauarbeiten der Geh- und Radwegunterführung in der Nähe der Rheinstraße beginnen. Das RP wird dazu nochmals gesondert informieren.

Kategorie:

Mobilität, Verkehr und Straßen

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[0761208
1038](tel:07612081038)
[E-Mail
schreiben](mailto:schreiben)



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
[0761208
1039](tel:07612081039)
[E-Mail
schreiben](mailto:schreiben)



Annika
Nafz

Social

Media

0761208

1040

E-Mail

schreibe

n